

N i e d e r s c h r i f t

Über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

.....*Malsfeld-Dagobertshausen*.....am 5. Januar 1984.....

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates:

- Wenderoth, Friedrich
-
- Ludolph, Karl-Heinz
-
- Kellner, Helmut
-
- Schwarz, Manfred
-
- Berger, Herbert
-
-
-

b) Gemeindevertreter:

- Seiffert, Gerald
- Es fehlte entschuldigt:
- Kothe, Lothar (Schriftführer)

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom^{22.12.83}.....
ordnungsgemäß einberufen.

T A G E S O R D N U N G :

- TOP 1:
Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 1984
- TOP 2:
Beleuchtung des Kirchengebäudes
- TOP 3:
Verschiedenes

BESCHLUSSFASSUNG:

Nach Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher beschlossen die Mitglieder einstimmig die Tagesordnung um den folgenden Punkt zu erweitern: Beleuchtung des Kirchengebäudes

Zu TOP 1:

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmten dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 1984 einstimmig zu. Wie aus dem Vermögenshaushalt zu ersehen ist, sind 1.000,-- DM für die Anschaffung einer Heizung im Gerätehaus und 5.000,-- DM für die Restfinanzierung des Schützenhauses ausgewiesen. Man hofft, daß von den vorgesehenen 20.000,-- DM für den Wegebau auch einige Ausbesserungsarbeiten in unserem Ortsteil ausgeführt werden. Man vermißt jedoch die Verankerung eines Investitionsbetrags für die Verrohrung des Flutgrabens am Grundstück Riemenschneider. In Anbetracht der angespannten Finanzlage und der großen Investitionsprojekte hat man Verständnis für eine Verschiebung mancher Vorhaben. Der Ortsbeirat erwartet jedoch auch von den anderen Ortsteilen Zurückhaltung und nicht immer wieder mit neuen Investitionen aufzuwarten.

Zu TOP 2:

Der Ortsbeirat beschloß einstimmig und empfiehlt dem Gemeindevorstand den Ankauf und die Anbringung von 2 - 3 Strahlern für die Anstrahlung des Kirchturmes in Dagobertshausen. Wegen der Zustimmung und der finanziellen Unterstützung sind der Kirchenvorstand, Landeskirche und Landeskonservatin vom Gemeindevorstand anzuschreiben. Eine Spende von 1.000,-- DM für dieses Vorhaben hat die Jagdgenossenschaft bereits zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Ortsbeirates werden gelegentlich eine Besichtigung in der Gemeinde Harle vornehmen, deren Kirche schon seit längerer Zeit eine solche Anlage besitzt.

Zu TOP 3:

Der Ortsbeirat beschloß einstimmig den von der Gemeinde aufgestellten Belegungsplan des Friedhofs auf jeden Fall einzuhalten. Das heißt konkret, daß am Hauptzufahrtsweg in Richtung Friedhofshalle nur Einzelgräber zu errichten sind.

H. W. ...

H. Berger

J. A. ...

*gem. Vorl. a. 16. 1. 84 zur Handriss
Kopie a. Seite - Fortsetzung der ... Karte zu TOP 2/17. 1. 84
WVL. 1. 4. 1984*

N i e d e r s c h r i f t

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

..... Dagobertshausen am Donnerstag, den 8. März 84

in der Gaststätte Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates:

Friedrich Wenderoth

Karl-Heinz Ludolph

Manfred Schwarz

Herbert Berger

Helmut Kellner

.....

.....

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothe (Schriftführer)

als Zuhörer: Günther Laufersweiler

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 5. März 1984
ordnungsgemäß einberufen.

T A G E S O R D N U N G :

1. Anlegung von Schutzpflanzungen und Feldgehölzen
2. Anstrahlung des Kirchengebäudes
3. Verschiedenes

B E S C H L U S S F A S S U N G :

zu TOP 1: Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeindevorstand einstimmig für die Anlegung von Schutzpflanzungen und Feldgehölzen die ehem. Schuttablage am Wolfsgraben und das Flurstück "Molkendelle". Die Vorschläge sollten unverzüglich dem ALL in Fritzlar zugehen, damit bei einer Befürwortung dieser Maßnahmen die zu gewährenden Zuschüsse noch nicht alle vergriffen sind.

Darüber hinaus sollte versucht werden diese Zuschüsse auch für eine Bepflanzung oberhalb des Schützenhauses (Heisterbach) und des eingezäunten gemeindeeigenen Grundstücks des Wasserwerkes Dagobertshausen-Elfersh. zu erhalten. Ist dies nicht möglich, so sollte eine Bepflanzung durch die Gemeinde erfolgen.

zu TOP 2: Ortsvorsteher Wenderoth berichtete, daß die Gemeinde durch Bürgermeister Stöhr diesem Vorhaben wohlwollend gegenübersteht. Zunächst werde durch den Bauingenieur der Gemeinde eine Kostenerrechnung vorgenommen. Dabei betonte Wenderoth, daß bereits 1600 DM durch Spenden ausschließlich für diesen Zweck zur Verfügung stehen. Der Ortsvorsteher wurde beauftragt den Gemeindevorstand zu bitten, dieser möge sich unverzüglich an den Kirchenvorstand des Kirchspiels Dagobertshausen wenden, damit das Vorhaben schneller verwirklicht werden kann.

zu TOP 3: Der Ortsbeirat wird die dünnen Fichten am Wolfsgraben entfernen und verbrennen.

F. Wenderoth

Anton Köhler

H. Bischoff
H. Keller

Niederschrift

Über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Dagobertshausen am Sonntag, d. 29.4.84

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates:

Wenderoth, Friedrich

Ludolph, Karl-Heinz

Schwarz, Manfred

Kellner, Helmut

Berger, Herbert

b) Gemeindevertreter:

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 25.4.84 ordnungsgemäß einberufen.

TAGESORDNUNG:

Top 1:

Durchführung einer Grenzregelung im Bereich der Kirchgasse, OT Dagobertshausen

Top 2:

Verschiedenes

B E S C H L U S S F A S S U N G :

Zu TOP 1: Der Ortsbeirat stimmte einstimmig der Grenzregelung in der Kirchgasse zu.

Dahach ergeben sich geringfügige Eigentumsverschiebungen zwischen Kirchengemeinde, politischer Gemeinde und den privaten Grundbesitzern Kriegisch und Asbrand.

Zu TOP 2: Der Antrag auf Anstrahlung der Kirche wurde vom Gemeindevorstand entgegengenommen und auf den Genehmigungsweg gebracht. Kostenvoranschläge werden eingeholt.

Der Ortsvorsteher berichtete, daß noch einige Fichten am Rande des Bolsplatzes angepflanzt worden seien.

In Anbetracht des Viehtriebs soll noch eine provisorische Absperrung angebracht werden.

Wegen der Anpflanzung von Feldgehölzen wurden von Vertretern des Landwirtschaftsamtes und der Gemeinde die vorgeschlagenen Flächen in der Gemarkung besichtigt.

Man kam zu dem Entschluß lediglich die Fläche am Wolfsgraben und der Molkendelle zu bepflanzen.

Die vom Ortsbeirat vorgeschlagenen Grundstücke oberhalb des Schützenhauses (Heisterbach) und am Wasserwerk sind nach Ansicht der Kommission zu klein für eine Bepflanzung.

Der Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" findet in diesem Jahr in Nordhessen nicht durchgeführt, berichtete der Ortsvorsteher.

Fr. Winkler
H. B. J. 4
K. H. L. K. 1.

NIEDERSCHRIFT

Dagobertshausen

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

am Mittwoch, d, 23.05.1984 im Gasthaus Hofmann
.....

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von Seiten des Ortsbeirates:

- Friedrich Wenderoth
- K.-H. Ludolph
- Manfred Schwarz
- Herbert Berger
- Helmut Kellner

b) von Seiten der Gemeindevertretung:

Lothar Kothe (Schriftführer)

c) außerdem ist erschienen:

Wilfried Hesselbein

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom18.05.1984.....
ordnungsgemäß einberufen.

TAGESORDNUNG:

1. Aufstellung einer Baubude durch die Gemeinde am
 Wolfsgraben
2. Anstrahlung der Kirche
3. Verschiedenes

BESCHLUSSFASSUNG:

zu TOP 1: Da dieser Platz für die Anpflanzung von Feldgehölzen vorgesehen ist, spricht sich der Ortsbeirat gegen die Errichtung einer Baubude auf dem Gelände aus.

Die beiden Garagen, die in dieser Bauausführung nicht in die Umgebung passen, sollten für die Unterstellung der Geräte aus dem OT. Dagobertshausen genügen. Durch geeignete Anpflanzungen sollten die Garagen verdeckt werden.

Der Beschluß erfolgte einstimmig.

zu TOP 2: Der Ortsvorsteher Fr. Wenderoth unterrichtet den Ortsbeirat über den Stand in dieser Angelegenheit. Er teilte mit, daß Herr Reise vom Bauamt zu dem
o verhandeltem Angebot von ca. 4500 DM noch 2 weitere in der kommenden Woche einholen werde. Durch weitere Spenden sei der zur Verfügung stehende Betrag auf nunmehr 2600 DM angewachsen.

zu TOP 3: Ortsbeiratsmitglied Schwarz monierte, daß die aufgestellten Bänke noch nicht alle wieder aufgestellt sind, worauf Ortsvorsteher Wenderoth versprach die noch fehlenden zu besorgen.

Ortsbeiratsmitglied Kellner sprach ^{die}beschädigte Verkleidung der Bushaltestelle an, die nun schon über Monate hinaus sich in diesem Zustand befindet. Ortsvorsteher Wenderoth erklärte, daß er schon mehrmals beim Bauamt und der Verwaltung eine Instandsetzung gefordert habe, die in nächster Zeit erfolgen soll.

Fr. Wenderoth

Lothar Kistner
Helmut Kellner
H. Berger

NIEDERSCHRIFT

über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

....Dagobertshausen.....

....am Mittwoch, d. 29.08.1984, 20.00 Uhr im Gasth... "Zum Adler".....

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war,
sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

....Friedrich Wenderoth.....

....Karl-Heinz Ludolph.....

Manfred Schwarz

....Herbert Berger.....

....Helmut Kellner.....

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothe als Schriftführer

c) Zuhörer: ~~Werner Gombert~~ Werner Gombert

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom ...27.08.1984.....

ordnungsgemäß eingeberufen:

TAGESORDNUNG:

TOP 1:

Beratung über den Neubau der Kläranlage und der Hauptsammler
der Gemeinde Malsfeld

TOP 2:

Durchführung eines Lindenfestes im OT Dagobertshausen

TOP 3:

Verschiedenes

BESCHLUSSFASSUNG:

- zu TOP 1: Der Ortsbeirat nimmt von dem aufgestellten Bauzeitenplan mit den Angaben über den jeweiligen Investitionsbedarf in den Haushaltsjahren 1984 bis 1996 und der angenommenen Finanzierung zur Kenntnis. Die Aufstellung über die Entwicklung der Benutzungsgebühren und die vorgesehene Kläranlagenumlage werden für manchen Bürger des Ortsteils zu einer kaum tragbaren finanziellen Belastung führen, und daher vom OB als zu hoch angesehen. Das Gremium bittet deshalb den Gemeindevorstand in der nächsten Sitzung über Herrn Bürgermeister Kurt Stöhr weitere Informationen zu geben und auftretende Fragen zu beantworten. Hierbei sollte über den Ausbau der Ortskanalisation und deren Zeitplan im Ortsteil gesprochen werden.
- zu TOP 2: Das diesjährige Lindenfest soll am 9. Sept. 1984 ab 14.00 Uhr stattfinden.
- zu TOP 3: Ortsvorsteher Wenderoth berichtet, daß die Bestuhlung im Feuerwehrgerätehaus mit Kissen versehen wird. Weiter sei die Ausbesserung geteuerter Feldwege und die Aufbringung einer Teedecke auf dem Weg zum Schützenhaus. Auf Anregung des Ortsbeiratsmitgliedes Manfred Schwarz spricht sich der Ortsbeirat einstimmig dafür aus, daß der Gemeindevorstand Hinweisschilder auf spielende Kinder zur Höhenstraße und Unterecke anbringen zu lassen. Leider gibt es immer wieder Autofahrer, die mit überhöhter Geschwindigkeit diese Straßen befahren, was zu einer großen Gefahr für die hier zahlreichen Kinder führt.

Kurt Stöhr
Kurt Stöhr

H. Wenderoth
H. Thellmer

WIEDERSCHRIFT

Über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

Dagobertshausen am 15.11.1984, 20.00 Uhr im Gasthaus Hofmann

Zu der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war, sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates

Friedrich Wenderoth

Karl- Heinz Ludolph

Manfred Schwarz

Herbert Berger

Helmut Kellner

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothe (Schriftführer)

als Zuhörer: Wilfried Hesselbein

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom 8.11.1984.....
ordnungsgemäß eingeberufen:

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Vorschläge zur Aufstellung des Haushaltsplanes 1985

TOP 2: Beratung über die Neufestsetzung des Entgeldes für
Pachtland der Gemeinde Malsfeld

TOP 3: Verschiedenes

BESCHLUSSFASSUNG:

zu TOP 1: Der Ortsbeirat wünscht die Instandsetzung des Teerweges von der Unterecke bis zur Kreisstr. Dag./Elfersh.

Diese Maßnahme ist nach Ansicht des OB dringend erforderlich, da der Weg sich in einem unzumutbaren Zustand befindet.

Da der Ortsteil in 1985 wieder mit dem Feldwegebau an der Reihe ist, bittet der OB Mittel in Höhe von 15.000 DM hierfür zu verwenden, wobei 5.000 DM von der Jagdgenossensch. Dag. (ein Drittel) getragen werden.

Die geplante Anstrahlung der Kirche, zu der bereits 3.260 DM an Spenden vorhanden sind sollte nach Beseitigung der noch zu klärenden Fragen mit der EAM in 1985 verwirklicht werden. Die Gesamtkosten in Höhe von 4.471 DM enthalten keinen Arbeitslohn, wobei die Arbeiten zu größten Teil selbst ausgeführt werden sollen (Erdarbeiten).

Dringend instandgesetzt werden muß der Löschwasserbehälter am Hans-Lückert-Platz. Das hier fortwährend austretende Wasser zerstört die Teerdecke der Straße zur Unterecke immer mehr und stellt auch eine Gefahr für den Straßenverkehr dar. In der Flurbezeichnung "Grüne Hecke" ist die Einfassung der Quelle zu erneuern, da nicht gewährleistet ist, daß Kinder dort beim Spielen zu Schaden kommen können.

Weiter wird die Begrädigung der Lehmkaute und eine Lampe in der Unterecke gegenüber der Gastwirtschaft Hofmann gewünscht. Ferner sollte eine Auswechslung der jetzigen Wartehalle erfolgen, Eine Wartehalle aus Holz würde nach den Vorstellungen des OB besser in das Ortsbild passen.

zu TOP 2: Der Ortsbeirat schlägt dem Gemeindevorstand folgende Entgelde für Pachtland vor:

Gartenland: unverändert

Ackerland: bis zu einer Parzellengröße von 2500 qm 80 DM/ha
über 2500 qm 160 DM/ha

Grünland: bis zu einer Parzellengröße von 2500 qm 60 DM/ha
über 2500 qm 120 DM/ha

Diese Entgelde sollten dem GV bei dem Abschluß von Pachtverträgen im Bereich des Ortsteils als Richtwert dienen. Höhere Entgelde sind nicht möglich, weil es sich bei dem gesamten Gemeindeflächen um schlechte bzw karge Böden handelt.

*Fr. W. ... M. Thellus
Karl H. Ludolph*

Karl W. ...

Z. d. A.

WIEDERSCHRIFT

Über eine ordentliche Sitzung des Ortsbeirates

.....Dagobertshausen am Sonntag, d. 16. 12. 1984, 10.30 Uhr.....
im Gasthaus Hofmann.....

In der für heute einberufenen Sitzung, zu der ordnungsgemäß eingeladen war,
sind erschienen:

a) von seiten des Ortsbeirates
Friedrich Wenderoth.....

K.H. Ludolph.....

Manfred Schwarz.....

Herbert Berger.....

Helmut Kellner.....

b) Gemeindevertreter:

Lothar Kothe (Schriftführer).....

Die Mitglieder wurden durch Ladung vom10.12.1984.....
ordnungsgemäß einberufen:

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung sowie
des Haushaltsplanes der Gemeinde Malsfeld für das Jahr
1985

TOP 2: Verschiedenes

BESCHLUSSFASSUNG:

Zu TOP 1: Der OB nimmt den Haushalt 1985 zur Kenntnis, bemängelt aber, daß aus dem Wunschkatalog des Ortsbeirates im Haushalt kaum etwas zu finden ist. Es wird die Forderung erhoben, daß zumindestens einige Wünsche, die für 1985 vorgebracht wurden vom Gemeindevorstand im Nachtragshaushalt ihre Berücksichtigung erfahren. Diesbezüglich soll sich der Ortsvorsteher weiterhin einsetzen.

zu TOP 2: Ortsvorsteher Wenderoth berichtet, daß die geplante Anstrahlung der Kirche nunmehr Kosten in Höhe von 7.000 DM verursachen werde. Bisher wolle sich die Gemeinde an den Kosten nicht beteiligen, daß Spendenaufkommen für diese Maßnahme steige aber ständig und er, Wenderoth, sei zuversichtlich, daß der benötigte Betrag auch zustande kommen werde.

Johns Kothe

H. Hellmer

Fr. Wenderoth

H. Berger